



Startseite > Organisation

▼ **Organisation**

- Intendant
- Justiziarin und stellvertretende Intendantin
- Verwaltung
- Programmdirektion NRW, Wissen und Kultur
- Programmdirektion Information, Fiktion und Unterhaltung
- Produktion und Technik
- Gremien
- Mitarbeitervertretungen
- WDR Personalien
- Hospitanzen

"Ein historisches Ereignis"



WDR 3-Chef Professor Karl Karst

WDR 3 sendet ab heute aus dem neuen Sendezentrum im WDR Funkhaus. WDR 3-Chef Karl Karst spricht von einem "historischen Ereignis". Nach vielen Jahren der Provisorien sei das Kulturprogramm endlich an dem Ort angekommen, der am besten zu ihm passe.

Archiv: Unternehmen und Intend

▶ zurück zur Übersicht

3-Chef Karl Karst spricht von einem "historischen Ereignis". Nach vielen Jahren der Provisorien sei das Kulturprogramm endlich an dem Ort angekommen, der am besten zu ihm passe.

Was bedeutet das neue Sendezentrum für WDR 3?

Karl Karst: Für WDR 3 ist es ein historisches Ereignis: Es ist das erste Mal in der Geschichte des WDR-Kulturprogramms, dass alle Redaktionen und das Sendezentrum WDR 3 in einem Gebäude vereint sind. Das ist für uns ein grandioses Gefühl, das zukünftig sicherlich auch im Programm spürbar werden wird.

Was ist das Besondere am neuen Sendezentrum?

Karst: Das neue WDR 3 Sendezentrum ist eine ideale Verbindung von Funktionalität und Modernität. Die beteiligten Kolleginnen und Kollegen des Programms, der Technik und der Projektteams von Radio2020 haben ihr Bestes gegeben, das frühere WDR 2 Sendezentrum gestalterisch und technisch zu modernisieren. Und sie haben es punktgenau zum 19. April geschafft! Dafür gebührt ihnen großer Dank und höchste Anerkennung! Das neue PGZ 3 ist sehr transparent und technisch auf dem neuesten Stand. Es bietet Platz für einen (kleinen) Flügel und erlaubt Live-Musik in kleiner Besetzung. Zusätzlich liefert es erstmals die räumliche Umsetzung unseres Kultur-Desks. Alle aktuell arbeitenden Redaktionen arbeiten hier in einem Raum am aktuellen Programm. Ich denke, WDR 3 ist nach vielen Jahren zu Hause angekommen!

Was sind die größten Vorteile, die der Umzug von WDR 3 mit sich bringt?

Karst: Das WDR Funkhaus ist für WDR 3 genau der richtige Ort. Hier sind die historischen Sendesäle, aus denen seit über 50 Jahren WDR 3 Konzerte gesendet werden. Hier sind die Hörspielstudios, in denen der WDR seit Jahrzehnten preisgekrönte Werke der Radiokunst produziert. Ebenfalls sind im Funkhaus die Managements der WDR Orchester und des Chores untergebracht sowie das Musikarchiv. WDR 3 ist nach vielen Jahren der provisorischen Unterbringung endlich an einem Ort angekommen, der mit allen Fasern zu ihm passt: Das WDR Funkhaus könnte - wie im seinerzeitigen Immobilienkonzept vorgesehen - zum "WDR Kulturhaus" werden. Das Zeug dazu hätte es!

Die Fragen stellte Tobias Zihn

Foto: WDR / Herby Sachs

Erstellt am 19. April 2016